

KKS CRCS CICS

Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten
Conférence des répondants cantonaux du sport
Conferenza dei rappresentanti cantonali dello sport
Conferenza da las incumbensadas e dals incumbensads chantunals da sport

Eine Fachkonferenz
der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK)
Une conférence spécialisée
de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique (CDIP)

Tätigkeitsprogramm 2021–2024

Einleitung

Die Konferenz der kantonalen Sportbeauftragten (KKS) setzt sich auf gesamtschweizerischer Ebene für die Förderung von Sport und Bewegung für alle Altersstufen ein und berücksichtigt dabei insbesondere das Programm J+S, die Ausbildung, die Programme und Aktionen der Gesundheitsförderung, den Schulsport, die Förderung des Leistungssportes und das vielfältige Engagement im Vereins- und Verbandssport.

Im Bereich Sport stellt die KKS als Fachkonferenz der EDK auf interkantonaler Ebene die Zusammenarbeit der Kantone untereinander sowie auf Fachebene die Zusammenarbeit mit dem Bund und weiteren Partnern wie z.B. den Städten, Gemeinden, Swiss Olympic oder anderen gesamtschweizerisch organisierten Verbänden sicher.

In vorliegendem Tätigkeitsprogramm, mit Verabschiedung durch die Plenarversammlung vom 10. November 2020, präzisiert die KKS die Schwerpunkte ihrer Tätigkeiten für die Jahre 2021–2024.

Schwerpunkte

1. Jugend+Sport (J+S)

Zielsetzung

Die KKS setzt sich dafür ein, dass die Ausstrahlung und Wirkung des Programmes J+S verstärkt wird. Die Zusammenarbeit mit dem BASPO bleibt konstruktiv und ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Tätigkeiten

- Die KKS arbeitet in der Arbeitsgruppe JES des Bundesamtes für Sport (BASPO) mit und berät das BASPO bei der Planung und Weiterentwicklung des Förderprogramms J+S sowie den Arbeiten zur Erneuerung der Datenbank Sport (J+S-Agenda 2025).
- Die KKS unterstützt die Bestrebungen des BASPO zur Einführung eines nationalen Formats zur Aus- und Weiterbildung von jungen Leiter/innen zwischen 14 und 18 Altersjahren mit dem Ziel, die Jugendlichen an die bestehende Kaderausbildung von J+S heranzuführen. Synergien mit bestehenden Gefässen in den Kantonen mit denselben Absichten sollen genutzt, einem Wildwuchs von Programmnamen und Rahmenbedingungen entgegengewirkt werden. Im Mittelpunkt steht die nationale Stärkung des Ehrenamts bereits vor dem J+S-Alter.
- Die KKS setzt Massnahmen zur Sicherstellung einer kontinuierlichen und ausreichenden Finanzierung des Förderprogramms J+S sowie dessen Weiterentwicklung durch den Bund um.
- Die KKS setzt Massnahmen zur Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden und bedürfnisgerechten Aus- und Weiterbildung im Bereich J+S um.
- Die KKS fördert die Durchführung von J+S-Angeboten aktiv durch eine angemessene Promotion und setzt als Bewilligungsinstanz zusammen mit dem Bund eine einheitliche Prüfungspraxis um.
- Die KKS unterstützt aktiv das BASPO bei der Planung und Umsetzung des 50-Jahr-Jubiläums J+S. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass das Jubiläumsjahr ein nachhaltiges, neues und gewichtiges Vermächtnis zur Folge hat.

Arbeitsgruppen und Netzwerke

- Arbeitsgruppe JES BASPO und J+S KKS
- Arbeitsgruppe J+S KKS
- Austauschtreffen des Leitenden Ausschusses KKS (LA KKS) – Direktion BASPO

Partner

- BASPO

2. Schulsport

Zielsetzung

Die KKS setzt sich gemäss den Bestimmungen im Sportförderungsgesetz (SpoFöG) des Bundes für eine angemessene Qualität in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen im Fachbereich Bewegung und Sport, die gesetzlich vorgegebene Anzahl der Mindestlektionen und die qualitativen Grundsätze für den Bewegungs- und Sportunterricht ein. Die KKS unterstützt den Erhalt und Ausbau des freiwilligen Schulsportes. Sie begleitet unter anderem den Betrieb des neuen Labors Breitensport des BASPO und beteiligt sich aktiv am Prozess zur Entwicklung von Sport- und Bewegungsfördermassnahmen, insbesondere jene für Schülerinnen und Schüler sowie das Schulpersonal.

Tätigkeiten

- Die KKS setzt sich für den Bewegungs- und Sportunterricht (Umsetzung des 3 Std. Obligatoriums gemäss den Bestimmungen des SpoFöG), den freiwilligen Schulsport und den Sport im schulischen Umfeld ein.
- Die KKS setzt sich für regelmässige nationale Wettkampfveranstaltungen im Schulsport ein.
- Die KKS setzt sich für unterrichtsleitende Lehrmittel im Fachbereich Bewegung und Sportunterricht für alle Schulstufen ein, aber insbesondere für die Primarschulstufe (Zyklus 1 +2). Diese müssen auf sprachregionale Rahmenlehrpläne (LP21, PER, Piano di studio della scuola dell'obbligo ticinese) abgestimmt sein. Als Grundlage dient der Bericht «Bedarfsanalyse zur Lehrmittelsituation im Fachbereich Bewegung und Sport» vom 2.12.2019. Der EDK-Plenarversammlung wird, nach vorgängiger Konsultation verschiedenster Partner auf Fachebene, ein Antrag gestellt. Als Hauptpartner zur Umsetzung dieser Massnahme der Qualitätssicherung ist das BASPO mit einzubeziehen.
- Die KKS unterhält unterstützende Netzwerke im Bereich der Aus- und Weiterbildung mit den PH's und Universitäten. Sie befasst sich mit möglichen Ansätzen der Qualitätsentwicklung.
- Die KKS ist mit dem BASPO innerhalb des Versuchsfeldes «tägliche Sportstunde für Kinder und Jugendliche» in regem Austausch. Sie unterstützt z.B. die Pilotierung allfällig wirksam getesteter Sport- und Bewegungsfördermassnahmen im Setting Schule und schafft über eine enge Zusammenarbeit und Koordination das Einlösen von Synergien.

Arbeitsgruppen und Netzwerke

- Arbeitsgruppe Schulsport KKS

Partner

- BASPO

- Pädagogische Hochschulen Swissuniversities
- Schweizer Verband für Sport in der Schule (SVSS)
- Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)
- Conférence latine des chefs d'établissement de la scolarité obligatoire (CLACESO)
- Verband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)
- Syndicat des enseignants romands (SER)
- Sportinstitute der Universitäten
- Lehrmittelverlage

3. Leistungssport

Zielsetzung

Die KKS unterstützt und fördert den Leistungssport in Koordination mit Swiss Olympic.

Tätigkeiten

- Die KKS fördert und fordert eine transparente und faire Mittelverteilung der Swisslos und Loterie Romande -Gelder. Der Anteil zugunsten der Sportförderung muss zumindest aufrechterhalten, die Verwendung in den Anteilen Breiten- und Leistungssport überprüft werden. Die Neuregelung der Aufgabe zur Förderung des nationalen Sports ab 2023 über die öffentlich-rechtliche Stiftung „Sportförderung Schweiz“ wird begleitet (Ablösung der Sport-Toto-Gesellschaft).
- Die KKS unterstützt die Bemühungen von Swiss Olympic, dass die Kantone für Sportverbände, die im Rahmenkonzept FTEM eine spezielle Schullösung empfehlen, mehr Verbindlichkeit beim interkantonalen Schulgeldausgleich schaffen.

Arbeitsgruppen und Netzwerke

- Austauschtreffen des Leitenden Ausschusses KKS (LA KKS) – Direktion BASPO – Direktion Swiss Olympic
- kantonale Beauftragte der Nachwuchsförderung

Partner

- Swiss Olympic / Verbände
- BASPO

4. Raum und Bewegung, Infrastrukturen

Zielsetzung

Die KKS setzt sich in Querschnittsbereichen wie der Raumplanung und Raumnutzung für die Bedürfnisse des Bereiches Sport ein.

Tätigkeiten

- Die KKS sensibilisiert seine Mitglieder für das Thema Raum und Bewegung und zeigt Wege als auch Instrumente auf, um dieses Thema in den Kantonen thematisieren zu können.
- Die KKS setzt sich in einer allfälligen Arbeitsgruppe auf nationaler Ebene für eine sport- und bewegungsfreundliche Raumnutzung und die Etablierung von Sport als Planungsgrösse in der Raumplanung ein.
- Die Vertretung der KKS setzt sich in der Arbeitsgruppe Nationales Sportanlagenkonzept (NASAK) für die Bedürfnisse der Kantone ein.

Arbeitsgruppen und Netzwerke

- Arbeitsgruppe NASAK des BASPO

Partner

- Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN
- BASPO
- Arbeitsgemeinschaft Schweizer Sportämter (ASSA)
- Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

5. Vereins- und Verbandssport

Zielsetzung

Die KKS fördert und stärkt das Ehrenamt, die Diskussion um Werte und Ethik sowie die Vermeidung von negativen Auswüchsen/Übergriffen im Umfeld des Sports.

Tätigkeiten

- Aus- und Weiterbildungen sowie Modelle zur Stärkung der Freiwilligenarbeit/des Ehrenamts werden durch die KKS unterstützt.
- Die KKS gewährleistet in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic die Weiterführung und -entwicklung von cool and clean.
- Die KKS klärt die Situation von eingesetzten Trainer/innen und Leitenden mit Tätigkeitsverbot mit den Partnern Swiss Olympic und BASPO ab. Der Plenarversammlung KKS wird eine Empfehlung vorgelegt, welche Anstellungen von Leitenden mit Tätigkeitsverbot verhindern soll.

Arbeitsgruppen und Netzwerke

- Begleitgruppe cool and clean (Swiss Olympic)

Partner

- Swiss Olympic / Verbände
- BASPO

6. Themenspeicher

Folgende Themen finden vorerst Eingang im Themenspeicher und sollen zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden:

- Gesundheitsförderung
- Sport und Integration
- Vereinsungebundener Sport
- Digitalisierung im Sport

Version 12.10.2020 / LA KKS